**Prozessbeschreibung**
**Stuttgart-Projekt**

**Prozessdefinition**

Das Stuttgart-Projekt ist eine Projektwoche, in der die Schüler\*innen die Stadt Stuttgart unter verschiedenen Gesichtspunkten kennenlernen.

**Geltungsbereich**

Schüler\*innen und Lehrkräfte der Außenstelle

**Ziele**

* Die SchülerInnen lernen durch Lerngänge ihre Heimatstadt kennen.
* Es gibt Raum zur Kommunikation und Präsentation.

**Regelungen**

* Die vier Schwerpunkte der Stuttgart-Projektwoche sind Kunst (z.B. Musik oder Malerei), Architektur (z.B. Türme), Natur, Erfinder (z.B. Daimler oder Porsche).
Die Rotation der Schwerpunkte erfolgt folgendermaßen: grün 🡪 rot; rot 🡪blau; blau 🡪orange; orange 🡪 grün.
* Absprachen zum Zeitpunkt und grobem Ablauf erfolgen im Team. Die detaillierte Planung des Schwerpunkts erfolgt im Klassenteam. Zu den jeweiligen Schwerpunkten findet sich vorbereitetes Material in einer Stuttgart-Kiste und/oder auf dem Tauschlaufwerk.
* Vorab wird ein Elternbrief ausgegeben zur allgemeinen Information und Finanzierung. Die Kosten für Eltern sollen so gering wie möglich gehalten werden. Zur Finanzierung kann auch Bonuscardgeld (Gruppe und einzeln) genutzt werden.
* Zeitrahmen: Die Projektwoche findet in der Regel in der letzten vollen Schulwoche des Schuljahres im Juli statt und dauert von Montag bis Freitag;
* Ablauf:
	+ Die Projektwoche beginnt meist mit einer Stadtrallye für alle Lerngruppen, die im Klassenteam organisiert wird und auf den jeweiligen Schwerpunkt der Lerngruppe abgestimmt sein kann.
	+ In den Folgetagen können Lerngänge stattfinden, die im Klassenteam organisiert werden.
	+ Die Projektwoche endet mit einer Präsentation. Jede Lerngruppe stellt ihr Schwerpunktthema vor.

**Verantwortlichkeit**

* Alle KollegInnen der Außenstelle